

# Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. Berlin

Mitglied im Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen  
Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

Postfach 30 2924 (Hanke)  
D - 10730 Berlin

Konto Nr. 65004109  
BLZ 100 100 10  
Postbank Berlin

Tel.: 030/215 54 53 (Hanke)  
Fax: 030-2191 3077

www.ostmitteleuropa.de  
post@ostmitteleuropa.de  
21. Juni 2013/Hk/Jö

383 **Freitag** 19. Juli 2013, 19.00 Uhr  
Thema **Die Insel Rügen rund um Putbus mit Seebad Lauterbach, Vilmnitz, Groß Schoritz, Bergen, Rugard.**  
(Lichtbildervortrag)  
Referent Pfarrer i. R. Bernd R a e b e l , Berlin  
  
O r t : Bürgertreff im S-Bahnhof Berlin-Lichterfelde West,  
Hans-Sachs-Str. 4 D, 12205 Berlin

Im Vortrag werde ich einen kurzen historischen Überblick der Geschichte Rügens von der Steinzeit bis zur Gegenwart geben. Ich werde erzählen von den nach der Völkerwanderung dort eingewanderten Slawen, dem Stamm der Ranen. Sie hatten als Seeräuber die Konkurrenz der Dänen zu fürchten und waren schließlich unterlegen. Die dänische Eroberung wurde begleitet und legitimiert mit dem Vorwand der Christianisierung. Alles in allem war diese Eroberung relativ friedlich. Nach dem Dreißigjährigen Krieg wurde Rügen schwedisch.

Die maßgebliche Adelsfamilie zu Putbus wurde in den schwedischen Fürstenstand erhoben. Das wurde auch später anerkannt, als das seit dem 14. Jahrhundert deutschsprachige Rügen nach dem Wiener Kongress 1815 preußisch wurde. Wir werden Bilder von der Bilderbuchresidenz Putbus und dem ersten Seebad Lauterbach sehen, auch von der reich geschmückten über 750 Jahre alten Kirche zu Vilmnitz, wo sich die Grablege der Fürsten befindet.

Im Zeitalter der Romantik wurde Rügen von vielen Künstlern entdeckt und in der Folge davon entwickelte sich der Tourismus. In Groß Schoritz ist das Geburtshaus des Dichters und Professors Ernst Moritz Arndt, eines Vorkämpfers der Demokratie und Abgeordneten des Paulskirchenparlamentes. In der Kreisstadt Bergen besuchen wir die sehenswerte Marienkirche und den Aussichtsturm auf dem Berg Rugard.

Pfarrer i. R. Bernd R a e b e l , geb. 1939 in Berlin-Wilmersdorf und hier auch jetzt wohnend. Abitur am Ev. Gymnasium (jetzt: „zum Grauen Kloster“). Pfarrer in Kreuzberg, Neukölln und zuletzt an der Wilmersdorfer Lindenkirche.

Familiäre Wurzeln in Berlin, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen. Mitglied des Westpreußischen Bildungswerkes.

Nach Kindheitserinnerungen und entsprechenden Sehnsüchten habe ich Rügen erst 1989 bei der Durchreise nach Bornholm wieder gesehen, das war im Sommer vor der Wende. Seit 1990 bin ich fast in jedem Jahr auf dieser schönen Insel gewesen.

**Eintritt frei!**  
(Mitgliedsbeitrag 25,-- €/Jahr)